

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

07. Dezember 2012

Nummer 49

„Wo am Sonnabend der Nikolaus einzieht ...“

Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz in Großröhrsdorf am 08./09. Dezember 2012

Öffnungszeiten des Marktes: Sonnabend 14.00 – 19.00 Uhr / Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

Sonnabend, 08.12.

- 14.00 - 17.30 Uhr **„Puppenjahrmakrt im Heimatmuseum“** – Sonderausstellung im Heimatmuseum (Mühlstr. 5)
Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder frei
- 14.00 - 19.00 Uhr **Weihnachtliches Markttreiben** mit Händlern aus dem Rödertal und Umgebung
- 14.00 Uhr **Weihnachtskonzert** des Musikvereins Pulsnitz e.V.
Auftritt d. Spielmannszuges Pulsnitz u. der Tanzmäuse
- 14.30 Uhr **Weihnachtsbasteln** mit Frau Großmann vom Hort d. Praßerschule
im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V.
- 15.00 Uhr **„Reise durch den Advent“**
Aufführung der Kita „Waldhäuschen“ Kldf. und Ev. Kita „Agnesheim“
- 15.30 Uhr **Einzug des Nikolaus mit Schlüsselübergabe** durch die Bürgermeisterin und
Anschnitt des Riesenstollens
- 16.00 - 17.00 Uhr **Annahme der geputzten Stiefel** im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V.
- 16.15 Uhr **„Die Weihnachtsgans Auguste“**
ein unterhaltsames Kinderweihnachtsprogramm für alle großen und kleinen Leute
- 17.15 Uhr **De Erbschleicher – Weihnachten in der Hutzenstub**
Weihnachtliche Gesangsshow - mehr Weihnachtsatmosphäre geht nicht.
- 18.00 Uhr **Weihnachtskonzert** des Akkordeon-Orchesters „Harmony Dreams“
der Musikschule Fröhlich
- 18.30 Uhr **De Erbschleicher** - Fortsetzung

Sonntag, 09.12.

- 09.30 und 11.00 Uhr **Märchenspiel „Zahnteufelchen und der Schokoladenweihnachtsmann“** (für Kinder ab 3 Jahre),
präsentiert von Uta Davids (Mobile Puppenbühne, Cosel) in der Festhalle am Rödertalstadion
- Eintritt frei - (Dauer: jeweils ca. 45 Minuten)
- 14.00 - 18.00 Uhr **Weihnachtliches Markttreiben** mit Händlern aus dem Rödertal und Umgebung
- 14.00 - 17.30 Uhr **„Puppenjahrmakrt im Heimatmuseum“** – Sonderausstellung im Heimatmuseum (Mühlstr. 5)
Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder frei
- 14.00 - 18.00 Uhr Das **Technische Museum der Bandweberei** ist für Sie geöffnet
Eintritt: Erwachsene 2,50 €, Kinder frei (Schulstraße 2)
- 14.00 Uhr **„Frohe Weihnacht und alles Chanukka“**
Auszug aus dem Programm der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen e.V.
- 15.00 Uhr **Auslosung der Gewinner des Kinderrätselspaßes**
(Dazu wird ein kurzer Besuch des Nikolaus erwartet.)
- 16.00 - 17.00 Uhr **Ausgabe der gefüllten Geschenkstiefel** im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V.
- 16.00 Uhr **„Weihnachtsspaß mit Spindlers Puppenshow“** - eine lustige Kinderveranstaltung
- 17.00 Uhr **„Festliche Bläsermusik zur Weihnachtszeit“** mit den Silberberg-Musikanten Dresden

Für unsere Kleinsten wird es an beiden Tagen wieder ein Kinderkarussell geben.

Parkmöglichkeiten (gebührenfrei): Parkplätze am Rathaus und an der Bankstraße, W.-Rathenau-Straße, Mühlstraße und Schulstraße.

Ihre AG „Weihnachtsmarkt“

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

08.12. 8 - 11 Uhr Herr Dr. Frenzel 03 59 55-7 25 80
 Bahnhofstraße 7, Pulsnitz

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

08.12. 9 - 11 Uhr Frau ZÄ Hartmann 03 59 52-4 83 75
 09.12. 9 - 11 Uhr Großmannstraße 3, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

08.12.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
09.12.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
10.12.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
11.12.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
12.12.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
13.12.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
14.12.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

07.12. - 14.12. Herr DVM Jakob, Wachau
 Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Zahlungserinnerung

Am 15.11.2012 waren **die Steuern für das IV. Quartal 2012** fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzeichen an.

Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden bieten wir Ihnen den Einzug der fälligen Steuerraten im Lastschriftverfahren an. Entsprechende Anträge sind in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.11.2012

- Beschluss 33 - 36/12 und 34 - 36/12 überplanmäßige Ausgaben
- Beschluss 35 - 36/12 Sitzungstermine des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann
 Bürgermeisterin

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Donnerstag, dem 13. Dezember 2012, 19.30 Uhr** findet im **Ratskeller des Gemeindeamtes** die 37. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Gemeindeamt Bretinig und dem Dorfplatz Hauswalde.

Liebmann
 Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Montag, dem 17. Dezember 2012, 18:00 Uhr** findet im Ratsaal des Rathauses Großröhrsdorf die 35. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt. Ich darf Sie dazu herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29. Oktober 2012
2. Beratung und Beschlussfassung zur Hebesatzsetzung für das Kalenderjahr 2013 in der Stadt Großröhrsdorf
 BE: BM / KÄ
3. Beratung und Beschlussfassung zur 6. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben (Fäkalienatzung)
 BE: BM / BA
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Los 403 Gewerk Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik zum Bauvorhaben Neubau Kindertagesstätte, Großröhrsdorfer Straße 15a in 01900 Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf
 BE: BM / BA
5. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung am 26. November 2012

- Beschluss StR 255-34./12
über die regelmäßigen Sitzungstermine des Stadtrates im Jahr 2013
- Beschluss StR 256-34./12
außerplanmäßige Ausgabe für den Einbau von Akustikdecken in der Kindertagesstätte „Agnesheim“

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Information der Verwaltungsgemeinschaft



Die Region Westlausitz blickt zurück auf das Jahr 2012

Die Förderperiode

Am 27.11.2012 fand die jährliche Pressekonferenz der LEADER-Region Westlausitz statt. Ziel dieser Veranstaltung war es, ein weiteres Jahr der ländlichen Entwicklung Revue passieren zu lassen sowie über die Verwendung der Fördermittel für den ländlichen Raum und wichtige Projekte der Region zu informieren.

Auch in 2012 wurde eine Vielzahl an Projekten zur Entwicklung der Westlausitz mit Fördermitteln finanziert. Die der Region zur Verfügung stehenden ca. 1,3 Mio. € konnten vollständig für private und kommunale Projekte aus unterschiedlichsten Bereichen vergeben werden. So entfiel etwa jeweils ein Viertel des Budgets auf den Neubau/die Sanierung von Kitas und Schulen sowie die Um- und Wiedernutzung leer stehender Gebäude zu Wohnzwecken, ca. 17 % wurden durch Infrastrukturmaßnahmen in Anspruch genommen. Der Rest der Gelder verteilt sich vorrangig auf touristische Projekte, Maßnahmen zum Erhalt von Kulturdenkmälern sowie die Förderung von Spielplätzen, Dorfgemeinschaftshäusern und ähnlichen Dienstleistungseinrichtungen. Regionalmanagerin Susanne Stump zeigt sich mit der Verteilung der Gelder auf die einzelnen Förderbereiche sehr zufrieden. „Wir freuen uns besonders, dass wir das Budget für 2012 vollständig auslasten und für so unterschiedliche Projekte in der Region nutzen konnten.“, so die Regionalmanagerin der Westlausitz.

Für das Jahr 2013 steht der Region Westlausitz nur noch ein geringes Restbudget zur Verfügung. Dieses wird voraussichtlich im Rahmen der Ende November stattfindenden Koordinierungskreissitzung mit konkreten Projekten versehen.

Sächsisches Pilotprojekt

„Aufbau eines kommunalen Energiemanagements“ im Jahr 2012

Nachdem in den vergangenen Jahren die ersten Hürden für das Projekt „Aufbau eines kommunalen Energiemanagements“ genommen wurden, konnte im April 2012 endlich der Startschuss für das sächsische Pilotprojekt gegeben werden.

Seit reichlich einem halben Jahr sind die im Rahmen des Projektes ernannten Energiebeauftragten gemeinsam mit dem beim Planungsbüro Schubert ansässigen Projektteam um Projektleiter Michael Schaarschmidt dabei, die Energieeffizienz kommunaler Gebäude zu verbessern. In diesem Zusammenhang geht es vor allem darum, den Energiebeauftragten fachliche Grundlagen für die Erfassung und Bewertung von Verbrauchsdaten, Gebäuden und Anlagen zu liefern und sie bei ersten Optimierungsmaßnahmen anzuleiten.

Unterstützung erhält die Region Westlausitz in diesem Zusammenhang von der sächsischen Energieagentur, SAENA. Die SAENA hat in der Westlausitz mit dem Ausbildungsprogramm „Energiemanager kommunal®“ ein weiteres sächsisches Pilotprojekt gestartet. Die Themen dieser Weiterbildung sind sehr vielschichtig und beschäftigen sich neben organisatorischen Rahmenbedingungen des kommunalen Energiemanagements vor allem mit technischen Fragen der Energieeffizienz. Um dieses Wissen in der Praxis umzusetzen, treffen sich die Energiebeauftragten regelmäßig mit dem Projektteam des Planungsbüros Schubert, um an ausgewählten Betriebsanlagen das Erlernende anzuwenden und zu vertiefen.

Um die breite Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Region im Bereich Energie zu informieren, ging im Oktober 2012 unter www.energie-westlausitz.de eine entsprechende Homepage online.

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Projekt „3 thematische Radrouten durch die Westlausitz“

Auch bei dem Leitprojekt „3 thematische Radrouten“ konnten in diesem Jahr große Fortschritte verzeichnet werden. So wurde ein Wegweisungskataster für ca. 600 Standorte erstellt. Die Arbeitsgruppe Radwanderwege stimmte sich in insgesamt 3 Treffen u.a. zu den endgültigen Streckenverläufen sowie den Standorten und dem Layout der Informationstafeln ab. Im Sommer konnten dann die Fördermittelanträge für die wegweisende Beschilderung und die Informationstafeln eingereicht werden. Während der Bewilligungsbescheid für die Informationstafeln im September beim Verein einging, befindet sich der Antrag für die wegweisende Beschilderung noch in Bearbeitung. Aktuell werden für die 3 Radrouten Flyer erstellt, die ab Frühjahr 2013 bei den Tourist-Informationen und kommunalen Verwaltungen erhältlich sein werden.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

"Nikolausmarkt am 2. Advent"

in der weihnachtlich geschmückten Hofescheune am Gemeindeamt in Bretnig-Hauswalde

Samstag, 8. Dezember

Nikolaustanz

Ein Abend bei toller Musik mit DJ Prince bei schönem Programm und mit netten Menschen. ACHTUNG! Karten nur im Vorverkauf
Später Einlass erst ab ca. 23.00 Uhr möglich!
Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 12,00 € (incl. Essen)

Sonntag, 9. Dezember

ab 13.00 Uhr

Eröffnung der Fotoausstellung

„Hochwasser im Rödertal - Sommer 2012“

Zusätzlich können alle Besucher wieder im Ratskeller beim Klöppeln, Hobeln, Malern, Schnitzen, Stricken, Sticken zuschauen

ab 13.00 Uhr

Die Außenstelle des Weihnachtsmann-Postamtes öffnet ihre Pforten
Kinder können ihre Wunschzettel vor Ort malen und abgeben

Eröffnung der Weihnachts-Bastelstraße für Kinder

ab 14.00 Uhr

buntes Weihnachtsprogramm mit vielen Überraschungen

Posaunenchor der landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. aus Bretnig-Hauswalde lädt zum gemeinsamen „Weihnachtsliedersingen“ ein, der ortsansässige „Weihnachts“-Leierkastenmann spielt auf, der Revueclub Bretnig-Hauswalde zeigt das Stück „Rotkäppchen“ und vieles mehr ...

gegen 16.30 Uhr wird der Nikolaus erwartet

gegen 17.15 Uhr Abholung aller Wunschzettel durch den Nikolaus

Schließung der Außenstelle des Weihnachtsmann-Postamtes

gegen 18.00 Uhr Schließung der Ausstellung im Ratskeller

Hinweis:

Die Fotoausstellung „Hochwasser im Rödertal – Sommer 2012“ kann noch bis zum 11.12.2012 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes besichtigt werden.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in **Bretinig-Hauswalde** bekannt:

Ringstraße 13, Bretinig-Hauswalde

4-Raum-Wohnung

mit ca. 80,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf, erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde mit insgesamt ca. 10 000 Einwohnern schreibt die Stelle

einer/eines gemeindlichen Vollzugsbediensteten

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung aus.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Kontrolle der Verkehrsbeschilderung
- Überwachung und Durchsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen und Sondernutzungserlaubnissen
- Meldung illegaler Müllablagerungen und Maßnahmen zu deren Beseitigung
- Mitwirkung bei Präventionsarbeit und allgemeiner Gefahrenabwehr
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben im Bereich Ordnungswesen

Anforderungen:

- vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (Kommunalverwaltung) bzw. gleichwertiger Abschluss für den allgemeinen Verwaltungsdienst
- belastbare, einsatzfreudige, selbständig arbeitende und engagierte Persönlichkeit
- überzeugendes und bürgerfreundliches Auftreten, Durchsetzungsvermögen
- sicherer Umgang mit Standardsoftware
- PKW-Führerschein
- Bereitschaft für Spät- und Nachtdienste

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis **bis zum 21. Dezember 2012** an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Bürgermeisterin

Kennwort: „Bewerbung gemeindliche/r
Vollzugsbedienstete/r“

Rathausplatz 1

01900 Großröhrsdorf

Hinweise:

Nach dem 21. Dezember 2012 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Aus der 34. Sitzung des Stadtrates berichtet

Neben den Sitzungsterminen für das Jahr 2013 beschloss der Stadtrat auch einstimmig in seiner Sitzung am 26. November eine außerplanmäßige Ausgabe für den Einbau von Akustikdecken in der Kindertagesstätte „Agnesheim“. Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Bautzen hatte in

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

einer Begehung der Kita festgestellt, dass die Geräuscentwicklung im Krippenbereich und besonders im Sportraum das übliche Maß überschreitet. Um diese Nachhallzeiten erheblich zu verringern sollen nun in den entsprechenden Räumlichkeiten schallabsorbierende Materialien an der Decke angebracht werden. Die Kosten dafür in Höhe von 21.500 Euro werden durch geringe Aufwendungen bei den Betriebskosten für das Agnesheim gedeckt.

Startschuss für den Neubau der 3-Feld-Sporthalle am Schulzentrum Großröhrsdorf

Am 28. November überreichte Sachsens Kultusministerin Brunhild Kurth für den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle am Schulzentrum Großröhrsdorf den Fördermittelbescheid Herr Landrat Michael Harig. Dafür hatte sie sich als Besuch im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium und der Mittelschule Rödertal angekündigt und ließ es sich nicht nehmen, während eines Rundganges durch die Mittelschule mit Schülern, Lehrern, Eltern- und Vereinsvertretungen ins Gespräch zu kommen.



Landrat Michael Harig betont die Wichtigkeit dieses Hallenneubaus für den Schul- und Vereinssport im Rödertal

Diese erwarten die neue Halle im Schulzentrum auch besonders dringend. Spätestens seit die Mittelschule Rödertal im Sommer zurück nach Großröhrsdorf zog, ist der lange geplante Bau überfällig. Die vorhandene Einfeld-Halle war schon vorher überlastet. Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes erläuterte dazu, dass bereits seit dem Jahr 1967 der Bau einer neuen Sporthalle im Rödertal avisiert wurde: „Auch die vielen aktiven Großröhrsdorfer Sportvereine, wie zum Beispiel die Handballer, Volleyballer und Tischtennispieler, brennen darauf, unter besseren Bedingungen trainieren und Wettkämpfe bestreiten zu können.“

Mit der Übergabe des Fördermittelbescheides steht dem Bau nun endgültig nichts mehr im Weg. Das Land fördert die Dreifeldsporthalle mit ca. 1,6 Millionen Euro. Der Bau werde zwar nicht mehr wie erhofft 2012, aber im Frühjahr 2013 beginnen. Ohnehin muss zuerst die ehemalige Kita Tintenklecks, die noch auf dem Gelände steht, abgerissen werden. Mit dem Abriss kostet das Sporthallenprojekt über 6,3 Millionen Euro. Den Hauptteil



Übergabe Fördermittelbescheids durch der Summe trägt der Landkreis als Kultusministerin Brunhild Kurth Bauherr. Aber auch die Stadt Großröhrsdorf ist finanziell beteiligt. Sie stellt 800.000 Euro für den Einbau einer Zuschauertribüne mit 581 Plätzen zur Verfügung, was gerade für Wettkämpfe wichtig ist.

In der neuen 3-Feld-Sporthalle können künftig drei Klassen gleichzeitig Sport treiben. Zwei Felder sind fürs Gymnasium, eines ist für die Mittelschule reserviert. Der Vereinssport soll hier ebenfalls eine Heimat bekommen.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Moderne Sanitäranlagen und Umkleidekabinen, Technik- und Geräteräume sind Standard. Der gesamte Bau ist behindertengerecht ausgestattet. Dafür sorgt auch ein Aufzug, der Erd- und Obergeschoss verbindet. Dort befinden sich noch ein Mehrzweckraum, eine Teeküche und ein Stuhllager. Schüler, Lehrer und Vereine können es kaum erwarten, die neue Sporthalle nutzen zu können. Aber anderthalb Jahre Geduld brauchen sie noch, bis sie die neue Halle im Sommer 2014 stürmen können. Dann soll sie eingeweiht werden.

Rathausvorplatz wird festlich geschmückt

Viele fleißige Helfer waren in den vergangenen Wochen mit den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt beschäftigt. Auch das Schmücken des Rathausvorplatzes durch ansprechende Beleuchtung, Aufstellen des Weihnachtsbaumes und der Pyramide gehören in dieser Zeit zu den Aufgaben des Bauhofes und des Hausmeisters im Rathaus. Dementsprechend wurde am Montag, dem 26. November der diesjährige Weihnachtsbaum gefällt. Die ca. 13 Meter hohe Fichte stammt aus dem Garten der



Per Krahn wird die Fichte für den Transport zum Rathaus vorbereitet

Familie Reisener an der Bischofswerdaer Straße. Hier wuchs sie rund 30 Jahre aus einer kleinen Pflanze zu einem gleichmäßigen Baum. Seit dem 26. November verschönert diese nun die Wiese vor dem Rathausvorplatz und läutet mit Lichterketten behängen die Vorweihnachtszeit ein.

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Inge Liebmann	am	07.12.	zum	74. Geburtstag
Herrn Joachim Seidler	am	07.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Ilse Riehle	am	09.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Gisela Regel	am	09.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Hilde Anders	am	11.12.	zum	91. Geburtstag
Herrn Christian Fischer	am	12.12.	zum	78. Geburtstag
Frau Hiltrud Kreutzer	am	12.12.	zum	78. Geburtstag
Herrn Wilfried Hübner	am	13.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Sigrid Oswald	am	13.12.	zum	74. Geburtstag
Herrn Peter Oswald	am	13.12.	zum	70. Geburtstag

*den Eheleuten Fritz und Ursula Herzog
am 13.12. zur Goldenen Hochzeit*

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Eberhard Mehnert	am	08.12.	zum	83. Geburtstag
Frau Margitta Lindhorst	am	08.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Elfriede Große	am	08.12.	zum	84. Geburtstag
Frau Ritta Zutz	am	08.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Ursula Prasser	am	09.12.	zum	86. Geburtstag
Herrn Jürgen Gaudich	am	09.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Gerda Heine	am	10.12.	zum	88. Geburtstag
Frau Erika Brückner	am	10.12.	zum	88. Geburtstag
Frau Gertrud Böhme	am	10.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Erika Gemser	am	10.12.	zum	86. Geburtstag
Frau Gisela Neubert	am	10.12.	zum	75. Geburtstag
Frau Ingeborg Schüler-Freudenberg	am	11.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Antonie Dankwardt	am	11.12.	zum	78. Geburtstag
Herrn Arno Boje	am	12.12.	zum	82. Geburtstag
Herrn Erhard Kaiser	am	12.12.	zum	87. Geburtstag
Frau Ursula Schreier	am	13.12.	zum	86. Geburtstag
Frau Inge Mauksch	am	13.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Irma Mehnert	am	13.12.	zum	90. Geburtstag
Frau Gertrud Noske	am	13.12.	zum	74. Geburtstag
Herrn Klaus Schreier	am	13.12.	zum	71. Geburtstag
Frau Inge Schulze	am	14.12.	zum	82. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Rolf Peukert	am	08.12.	zum	83. Geburtstag
Herrn Dieter Wende	am	09.12.	zum	70. Geburtstag
Frau Hannelore Leopold	am	10.12.	zum	74. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

09. Dezember - 2. Advent

Großröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Bretnig:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Rammenau:	10.30	Familiengottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst

Adventsblasen in Bretnig

Die nächsten Termine sind:

7.12.	18.00 Uhr	bei Fam. Petraschke, Bischofswerdaer Straße 188
14.12.	18.00 Uhr	bei Fam. Arldt, Südstraße 9
20.12.	18:00 Uhr	bei Fam. Schöne, Am Klinkenplatz 6
	19:00 Uhr	bei Fam. Wolf, Bischofswerdaer Straße 110

Wenn Sie mitsingen oder zuhören wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Ralph Schmidt

Singen, Flöten, Posaunen im Advent

15.12.2012, 15.00 Uhr - Näheres siehe Seite 6

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Kirchliche Nachrichten

Einladung zur Adventsmusik am 3. Advent

Der Kirchenchor Bretinig-Hauswalde und die Singgemeinschaft Hauswalde laden zur besinnlichen Adventsmusik am 16. Dezember 2012 um 16.00 Uhr in die Kirche Hauswalde ein. Es erklingen alte und neue Lieder zur Weihnacht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Heimuseum Großröhrsdorf



„Puppenjahrmart“ ausgestellt

Am 2. Adventswochenende öffnet das Heimatmuseum Großröhrsdorf seine traditionelle Sonderausstellung zur Weihnachtszeit. In diesem Jahr ist ein historischer Puppenjahrmart mit Karussell und Verkaufsständen im weihnachtlich geschmückten Umgebendehaus zu sehen.

Auch außerhalb nachfolgender Zeiten sind Führungen für Gruppen ab 5 Personen möglich. Wir bitten dazu um telefonische Anmeldung unter 01 72/52 89 752.

Öffnungszeiten: 08. und 09. Dezember 14.00-17.30 Uhr

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



14. Weihnachtskonzerte

Zum 14. Mal laden die Chöre und Solisten alle Schüler, Eltern und Gäste zu den Weihnachtskonzerten am Donnerstag, den 20.12.12 in die Festhalle am Rödertalstadion ein. Das erste Konzert beginnt 17.00 Uhr, das zweite Konzert 19.30 Uhr.

Unter dem Motto „...Freedom is coming! – Jesus is coming!“ wird das Konzert einerseits ein musikalischer Rückblick auf die vergangenen Monate sein, aber auch Neueinstudierungen weihnachtlicher Stücke werden unseren Gästen zu Gehör gebracht. Es singt unser Schulchor „Subitoforte“ und unser Profilorchor, in dem die Schüler des künstlerischen Profils eingebunden sind. Auch unsere Instrumentalsolisten werden ins Konzert integriert. Natürlich laden wir auch wieder zum offenen Singen ein. Vor dem Konzert haben die Besucher die Möglichkeit, unseren neuen Schulkalender für 2013 zu erwerben. Auch ein kleiner Stand mit Glühwein und Leckereien wird öffnen.

Karten sind im Sekretariat der Schule, ev. Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Sänger und Musikanten freuen sich darauf, für Sie ein besinnliches Konzert mit bekannten und neuen Melodien zur Weihnachtszeit gestalten zu können.

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Feuerwehr im Dauereinsatz

6 Einsätze innerhalb von 24 Stunden. Dies ist die Bilanz der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf am 29. und 30. November. Hauptsächlich der heftige Wintereinbruch bescherte den Einsatzkräften viel Arbeit und ließ die Kameraden vor allem am Freitag ihren normalen Tagesablauf häufig unterbrechen. Viele Autofahrer mussten sich in Geduld üben, während die Einsatzkräfte umgestürzte Bäume und Äste beseitigten oder die Bäume von ihrer schweren Schneelast befreiten. Leider gab es auch dabei wieder Bürger, welche ihren Frust an den ausschließlich ehrenamtlichen Helfern ausließen und den Einsatzkräften auf einem derart flachen Niveau gegenüber traten, dass man sich fragen muss, was in den Köpfen dieser Personen vorgeht. Und so steht man als Einsatzkraft in solchen Situationen etwas ratlos da und fragt sich, warum man sich so etwas überhaupt antut und ob sich manche Leute eine Vorstellung machen, was die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr bedeutet.

Hier finden Sie eine kurze Liste der Einsätze vom 29. und 30. November:

- 29.11. 23:01 - 01:30 Uhr Schneebruch
Verbindungsstraße Grdf.- Lichtenberg
- 30.11. 05:04 - 07:20 Uhr Schneebruch
Verbindungsstraße Grdf.- Lichtenberg
- 30.11. 05:17 - 05:50 Uhr Schneebruch
Verbindungsstraße Grdf. - Pulsnitz
- 30.11. 13:52 - 16:20 Uhr Schneebruch
Verbindungsstraße Grdf. - Seeligstadt
(zeitgleich Schneebruch S 158 durch FF Kleinröhrsdorf übernommen)
- 30.11. 19:18 - 20:15 Uhr Schneebruch
Verbindungsstraße Grdf. - Seeligstadt
- 30.11. 22:02 - 23:00 Uhr Suizidandrohung (Person will springen),
Mühlstr.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine unfallfreie und besinnliche Adventszeit.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

Vereine und Verbände

Landeskirchliche Gemeinschaft Bretinig e.V.

„Weihnachten bringt große Freude zu uns kleinen Leuten“ (P. Hahne)

Advent mit Singen, Flöten und Posaunen im Raum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretinig, Brettmühlenweg 15

Herzliche Einladung

für Samstag, 15. Dezember 2012 von 15 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
ab 14.30 Uhr Weihnachtsliederblasen (draußen)



Verein „Einigkeit“ e.V.

Weihnachtsmarkt 2012 der Nikolaus kommt!

Liebe Kinder, liebe Besucher

des Großröhrsdorfer Weihnachtsmarktes,

auch dieses Jahr sind die Wichtel des Vereins „Einigkeit“ e.V. wieder tätig und stecken jedem Kind auf dem Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt eine Leckerei in den geputzten Stiefel. Voraussetzung ist, dass der Stiefel von jedem Kind persönlich am Sonnabend, dem 8. Dezember 2012 von 16 bis 17 Uhr im Vereinszelt abgegeben wird. Ab 14.30 Uhr können alle Kinder im beheizten Zelt des Vereins mit Frau Großmann vom Hort der Grundschule etwas Weihnachtliches basteln.

Am Sonntag, dem 9. Dezember werden ab 16.00 Uhr die gefüllten Stiefel auf ihre Besitzer warten. Auch der Nicolaus wird da sein. Bei einem Becher heißen Kinderpunsch, der für alle Kinder kostenlos ist, lässt es sich im beheizten und weihnachtlich geschmückten Zelt länger aushalten. Selbstverständlich gibt es für alle Besucher wieder die beliebten weihnachtlichen Heißgetränke.

Auf viele kleine und große Besucher freut sich der Verein „Einigkeit“ e.V. an beiden Tagen

Vereine und Verbände



**Wanderverein Großröhrsdorf e.V.
Nikolausüberraschungstour am 15.12.12
für Kinder und Erwachsene**

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 15.12.12, um 13:00 Uhr auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus in Großröhrsdorf. Von dort starten wir zu unserer ca. 8 km Wanderung. Bei Glühwein, Weihnachtsstollen und Würstchen erwarten wir dann im gemütlichen Warmen den Weihnachtsmann. Und vergesst nicht, Geschenke vom Weihnachtsmann - auch für Erwachsene - gibt's nur für den, der etwas Weihnachtliches vortragen kann. Auf dem Rückweg zu unserem Ausgangspunkt ist diesmal keine Taschenlampe notwendig. Für unsere Wanderer, die zurzeit nicht gut zu Fuß sind, wird ein Fahrservice angeboten. Ein kurzer Rückruf unter 035952 32600 genügt. Bitte meldet eure Teilnahme schon bis Donnerstag, den 13.12.12, in der Schreibwarenhandlung Zöllner. Auf ein paar gemütliche Stunden freuen sich die Wanderleiter.

Lutz Biastoch & Holger Poitzsch

**Angebote der Familienbildungsstätte
Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10**

Mittwoch, 12.12. 9.30 - 10.30 Uhr Krabbelgruppe

Revueclub Bretnig-Hauswalde

TIP für Weihnachtspräsent

Vorverkauf hat begonnen - die neue Revue des Revueclubs Bretnig-Hauswalde

Der Revueclub Bretnig-Hauswalde präsentiert „Reiseerinnerungen aus nah und fern“ - ein lustiger Schwank mit Musik und Tanz.

Am Sonntag, den 13. Januar 2013 um 16.00 Uhr im „Erbgericht“ Rammenau. Karten sind ab sofort im Vorverkauf in der Gemeindeverwaltung Rammenau und im Fachmarkt Kunath in Bretnig-Hauswalde für 7,00 Euro das Stück käuflich erwerbbar.

TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Turnen

Pokalturnen in Elstra

Am Samstag, 24.11.2012 fuhren die Turnerinnen und Turner der TSG Bretnig-Hauswalde zum diesjährigen Pokalturnen nach Elstra.



Für einige Kinder war es der erste Wettkampf und demzufolge waren sie sehr aufgeregt. Alle kleinen und auch die großen Turnerinnen und Turner zeigten sehr schöne Übungen, so dass folgende Ergebnisse erzielt wurden:

Vereine und Verbände

AK 6/7, Jahrgang 2007 Lina-Soraya Gärtner 3. Platz
AK 6/7, Jahrgang 2005 Josy Hofmann 8. Platz, Hannah Hetzer 16. Platz und Vivien Hodecker 19. Platz

AK 8/9, Jahrgang 2004 Nadine Haufe 6. Platz und Cecile Blachnik 11. Platz

AK 8/9 Jahrgang 2003 Emma Schmidt 3. Platz und Beatrix Nobis 10. Platz

AK 10/11, Jahrgang 2002 Elisabeth Roch 8. Platz

AK 10/11 Jahrgang 2001 mit 0,05 Punkten Rückstand den 2. Platz Marie Fauck, Paula Richter 6. Platz, Melina Hennig 10. Platz und Alexa Günter 11. Platz

AK 12/13, Jahrgang 2000 Nina Boden 1. Platz, Emily Köhler 3. Platz, Miriam Thiele 5. Platz und Melanie Nobis 7. Platz

AK 14/15, Kür KM IV Maria Menzel 2. Platz, Rebecca Holldorf 6. Platz und Nathaly Wuttke 8. Platz

AK 16/17 Kür KM IV Michelle Herrmann 5. Platz



Bei den Jungen in der AK 10/11 Jahrgang 2002 erreichte Jannik Lohse den 2. Platz, Tobias Preetz 5. Platz und Tim Scholze 6. Platz

Anja Büttner-Nobis



SG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Spielbericht vom 7. Punktspieltag!

Gastgeber Biehla in Spiellaune!

Im siebenten Spiel der 1. Halbserie konnten die Bretnig-Hauswalder auswärts wieder keine Punkte holen. Die SV Biehla-Cunnersdorf spielte an diesem Tag mit 2607 Holz ihr bestes Ergebnis der ersten Halbserie. Tagesbester wurde Frank Richter mit 461 Holz. Alle Biehlaer spielten über 400 Holz. Bester Bretnig-Hauswalder war an diesem Tag Andreas Petschke mit 430 Holz.

Weiter spielten Mirko Nitzsche 406, Frank Hornuff 368, Karl-Heinz Brückner 414, Rainer Große 416 (dabei 11 Fehler im Räumen!) und Hans-Dieter Wagner 411 Holz. So stand es am Ende 2607:2445 Holz.

Um dem Abstieg noch zu entgehen, muss in der Rückrunde jeder Spieler sein bestes geben. Am 8.12. geht es zu Hause gegen die 2. Mannschaft vom Thonberger SC 1931. Viel Erfolg!

RG



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse vom 23. - 02.12.

F-Junioren	TSV Pulsnitz 1920 - FSV	2:0
Herren	TSV Wachau - FSV	7:1
Herren	FSV - SV Sankt Marienstern	abgesagt

Vorschau:

Herren	Hermisdorfer SV - FSV Anstoß	Sa. 08.12. 13:30 Uhr
--------	------------------------------	----------------------

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Am 1. Dezember trafen sich die Wanderfreunde zum Jahresabschluss im Kulturzentrum bei Familie Grötzel zur Auswertung der Wandersaison.

Im Jahr 2012 wurden 12 Wanderungen mit insgesamt 135 km Länge durchgeführt. Als einziger absolvierte Dr. Jürgen Schäfer alle Wanderungen.

Im Januar war das Anwandern in der Luchsenburg. Bei eisiger Kälte führte uns die Winterwanderung im Februar nach Lichtenberg ins Puppenmuseum. Im März beteiligten wir uns an der Frühlingwanderung in Elstra. Nach der Tageswanderung durch die Dresdner Heide im April beteiligten wir uns im Mai bei Sächsischen Wandertag in der Sächsischen Schweiz. Im Juni waren wir zum zweiten Mal in Gräfenhain und wanderten „Rund um den Keulenberg“. Jeder bekam anschließend eine Urkunde mit dem Gräfenhainer Wanderschuh. Nach der Wanderung „Rund um Schirgiswalde“ im Juli ging es im August zur Krabatzmühle nach Schwarzkollm. Es folgte im September die traditionelle Wanderung in der Sächsischen Schweiz und die Abendwanderung zur Kirmes in Bretinig. Nach der Herbstwanderung ins Oberland folgte im November die Wanderung zum Martinsgansessen nach Rammenau.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Wanderleitern für die Organisation und den Krufffahrern, die uns zu den Ausgangspunkten brachten.

Erfolgreichster Wanderer ist nach 29 Jahren das Gründungsmitglied Werner Zickler, der bei 298 Wanderungen 4411 km zurücklegte.

Im kommenden Jahr feiern wir das 30-jährige Gründungsjubiläum.

Der Wanderplan für das Jahr 2013 wurde aufgestellt. Der Start in die Wandersaison erfolgt am 13. Januar. Gäste und neue Wanderfreunde sind jederzeit willkommen.

F.G.



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV Meisterliga Männer: Wieder eine Nullnummer!

SG Kleinröhrsdorf I. - KSV Neueibau 5009:5061
Gegen Neueibau war wesentlich mehr drin. Vor der ersten Kugel legten wir noch eine Schweigeminute für unseren plötzlich verstorbenen „Edelfan“ Peter Schurig ein. Wahrscheinlich bei manchem noch im Kopf, lief nicht alles rund. Tino Braun ließ sich nach 100 Kugeln wegen Rückenschmerzen durch Jan Böhme auswechseln, der aber seine Leistung nicht abrufen konnte. Das Positive an diesem Nachmittag waren die 901 Holz von Olaf Schurig.

Für Kleinröhrsdorf spielten: S. Schurig 839, R. Kunz 833, D. Seidel 832, H. Hornuff 811, T. Braun/J. Böhme 793, O. Schurig 901.

2. Kreisliga Männer

SG Kleinröhrsdorf II. - SG Lückersdorf Gelenau II. 2339:2410
Dies war nicht unser Tag. Fast alle Spieler haben mindestens 20 Holz durch zu viele Fehler beim Räumen vertan, nur Andre Seidel erreichte ein gutes Ergebnis beim Räumen. Aber dafür fehlte es ihm bei den Vollen. Am Ende war ein Rückstand von 71 Holz unser Lohn.

Zudem mußten wir erfahren, dass durch einen unbeabsichtigten Regelverstoß beim Spiel gegen Ottendorf uns der Sieg aberkannt bzw. zwei Punkte wieder genommen wurden. :-((

Für Kleinröhrsdorf spielten: T. Kunath (384), S. Hürig (393), S. Bürger (426), M. Dembon (359), H. Miethe (369), A. Seidel (408)

1. Kreisklasse Männer

SG Bulleritz II. - SG Kleinröhrsdorf III. 2484:2333
Wichtig war für uns an diesem Wochenende, den Wettkampf überhaupt bestreiten zu können - zu viele Absagen ließen das Spiel in Gefahr kommen. In letzter Minute waren wir mit 6 Sportfreunden spielfähig, hatten aber gegen starke Gastgeber überhaupt keine Chance. Wieder einmal eine Klasse für sich: Martin Dölling mit 436 Holz und Daniel Schäfer mit 419 Holz.

Die weiteren Ergebnisse: R. Franke 387, T. Sturm 351, S. Kroker 373, T. Klengel 367 Holz

Vereine und Verbände

Kreispokal 2. Runde

SG Kleinröhrsdorf II. - SC Hoyerswerda II. 2028:1967
Zur zweiten Runde beim Kreispokal hatten wir die 2. Mannschaft vom SC Hoyerswerda zu Gast. Zu Beginn war es noch ein Kopf an Kopf Rennen, Andre Seidel legte satte 530 Holz vor, doch der Gegner hielt mit 522 Holz gut mit. Aber im dritten Durchgang nahm Stephan Hürig seinem Gegner fast 60 Holz ab. Somit war das Spiel so gut wie entschieden. Einige Punkte konnte der letzte Spieler von Hoyerswerda noch aufholen aber nicht mehr uns den Sieg nehmen.

Ergebnisse: Martin Dölling 489, Stephan Hürig 528, Sven Bürger 481

SG Kleinröhrsdorf Damen I. - SV Biehla-Cunnersdorf III. 1810:1789
In der zweiten Runde des Pokalspieles trafen unsere Damen auf die Mannschaft des SV Biehla-Cunnersdorf III. Es ging heiß her und beide Mannschaften kämpften um den Sieg. Als das letzte Starterpaar auf die Bahn ging, lagen unsere Damen mit 20 Holz im Rückstand. Durch Nervenstärke kämpfte sich Tina Hein Holz für Holz an die Spielerin von Biehla heran und dann wendete sich das Blatt. Unsere Damen gewannen die 2. Runde im Pokal. Beste Spielerin des Tages war Diana Seidel mit 463 Holz. Weitere Ergebnisse: Tina Hein mit 454 Holz, Sina Ullrich-Kluge mit 448 Holz und Mareen Dölling mit 445 Holz.

Vorschau: 08.12. 13 Uhr I. Mannschaft gegen Bernsdorf
II. Mannschaft gegen Laußnitz



SG Großröhrsdorf - Kegeln - Senioren

OKV-Klasse, Staffel4: Nach der Hinrunde auf Platz 3

Mit dem 6. Turnier in Neugersdorf wurde die Hinrunde beendet. Die Gastgeber gewannen mit 1638 Holz knapp vor Hoyerswerda mit 1634. Großdubrau wurde Dritter mit 1616. Es folgten Großröhrsdorf mit 1597, Bautzen mit 1596 und Radeberg mit 1525.

In der Tabelle führt jetzt SC Hoyerswerda II mit 29 Pkt. vor MSV Bautzen 04 II (27,5), Großröhrsdorf (21), Radeberg (19,5), Neugersdorf II (19) und Großdubrau II (10).

Es spielten: F. Große 411, Ma. Nitzsche 376, F. Nitzsche 420 und J. Nitzsche 390.

F.G.



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

14 Leichtathleten beim Hallensportfest in Senftenberg

Am 17.11.12 ging es für die Teilnehmer des Trainingslagers zum Hallensportfest in die Niederlausitzhalle nach Senftenberg. Hier hatten die Sportler zwischen 10-16 Jahren in den Herbstferien fleißig trainiert.

Unsere Jungs der M10 Janik Israel und Tim Wecke starteten den Wettkampf mit einem richtigen Kracher. Sie zeigten allen, wie wunderbar sie den Hürdensprint beherrschen. Tim lief in einer Zeit von 10,98 s über den Hürdenwald auf Platz 1, dicht gefolgt von Janik, welcher in 11,02 s (neue pers. Bestzeit) auf Platz 2 lief. Auch im 50-m-Sprint zeigte Tim seine Stärke und qualifizierte sich mit einer Zeit von 8,18 s für 's Finale. Janik überzeugte wieder einmal mit seiner Sprungkraft beim Hochsprung, übersprang 1,18 m und sicherte sich damit Platz 2. Absolut super Jungs!

Ben-Elias Kunze durfte gleich 3 mal auf 's Siegertreppchen. Er lief ganz stark in 10,72 s über die Hürden und sicherte sich damit Platz 2. Im Weitsprung sprang er auch auf den 2. Platz und im 50-m-Sprint lief er in 7,95 s auf den 3. Platz. Prima, mach weiter so!

Sandro Wächter (M12) kämpfte auch stark. Leider reichte es im Hürdensprint (11,18 s) und beim Kugelstoßen (7,54 m) nur für den undankbaren 4. Platz. Julian Stadie (M13) lief mit einer Zeit von 8,47 s im 60-m-Sprint auf Platz 3. Tim Hatzel (M13) stellte wieder einmal seine große Stärke beim Kugelstoßen unter Beweis und stieß die Kugel 12,84 m weit. Gold!

Maximilian Eckert (U18) hatte sich viel vorgenommen. Im Weitsprung sprang er auf Platz 3 und verfehlte mit 5,81 m leider wieder sein großes Ziel, die 6,00-m-Marke zu knacken. Beim Kugelstoßen holte er sich mit 13,51 m ebenfalls Gold! Das Max auch läuferisch stark ist, zeigte er beim 200-m-Lauf, welchen er unter starker Konkurrenz in einer Zeit von 26,45 s lief und sich damit Platz 3 sicherte. Super Max!

Vereine und Verbände

Franz Werner (U18) lief ebenfalls die 200 m in einer guten Zeit von 27,31 s (Platz 5). Die 800 m lief er abschließend in 2:29,84 min und holte sich damit Platz 2. Prima Franz!



Johanna Dick

im 50-m-Sprint lief Josi mit 8,27s eine neue persönliche Bestzeit. Gut gemacht ihr zwei und weiter so!

Lara-Sophie Hauße (W11) lieferte auch einen super Wettkampf ab. Sie überlief die 60-m-Hürden in 11,33 s und sicherte sich damit den 2. Platz und auch die 50 m lief sie stark in 8,04 s, was am Ende Platz 4 bedeutete. Super Lara!

Dana-Elora Anders (W12) zeigte über 800 m, dass ihre Stärke doch eher im läuferischen Bereich liegt und erkämpfte sich den 3. Platz.

Sophia Guhr (W14) belegte im Hürdenlauf mit einer Zeit von 10,88 s Platz 4. Die Kugel stieß sie 8,52 m weit und holte sich Bronze. Zum Schluss standen für Sophia gleich zwei Disziplinen auf dem Programm, in denen sie noch nie einen Wettkampf bestritten hatte.

Zum einen ging sie zum ersten mal über 300 m an den Start und lief in 48,70 s auf Platz 3. Abschließend ging es für sie zum Dreisprung, welchen sie in unserem Herbsttrainingslager erstmals trainiert hatte. Sophia zog den Dreisprung sehr konzentriert durch und mit sechs gültigen Versuchen, einer Weite von 9,63 m und Platz 3 kann sie voll zufrieden sein. Klasse Sophia, diese Herausforderung hast du gut gemeistert!

Abschließend kann man mit den Leistungen sehr zufrieden sein. Unsere Athleten haben mit 3 Gold-, 7 Silber- und 9 Bronzemedailles gezeigt, dass sich ihr fleißiges Training gelohnt hat. Macht weiter so!

F.W.

Die Leichtathleten bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Klaus Eckert, der uns eine neue Hochsprunglatte finanziert hat!



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Bezirkklasse: Zweimal deutlich unterlegen

Zwei hohe 12:3-Niederlagen kassierte die ersatzgeschwächte erste Mannschaft der SG am Wochenende gegen die Spitzenmannschaften aus Steinigtwolmsdorf und Gelenau. Zumindest im Spiel gegen Steinigtwolmsdorf wurde der Gastgeber unter Wert geschlagen. Aber nach sechs verlorenen 5-Satz-Spielen war bei den Einheimischen der Siegeswille gebrochen. Dagegen bestand im Auswärtsspiel gegen Gelenau nie eine echte Chance. Jetzt gilt es, im letzten Spiel der Hinrunde wieder in die Erfolgsspur zurück zu finden und die Weichen richtungsweisend für die Rückrunde auf Erfolg zu stellen.

Die zweite Mannschaft hatte mit Schwarz-Rot Hoyerswerda einen Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt zu Gast. Nachdem die erste Einzelrunde zu einem beruhigenden 6:3-Vorsprung geführt hatte, schien alles auf einen klaren Erfolg hinzudeuten. Doch unerwartete Punktverluste im oberen Paarkreuz ließen den Gegner auf 6:5 aufschließen. Am Ende sicherten die Punktgewinne im mittleren und unteren Paarkreuz den 10:5-Sieg. Mit diesem Spiel beendete Sportfreund Peter Schillert seine mehr als 40-jährige aktive Laufbahn als Mannschaftsleiter und Punktgarant in den verschiedenen Mannschaften der SG. Wir wünschen Peter auch als Nichtaktiver alles Gute.

Vereine und Verbände

Die dritte Mannschaft machte mit den Gästen aus Seeligstadt wenig Federlesen und gewann durch mannschaftliche Geschlossenheit auch in dieser Höhe verdient mit 12:3.

Bez.-KI. SG Großröhrsdorf 1 – SG Steinigtwolmsdorf 1 3:12
SG Lückerdorf-Gelenau 3 – SG Großröhrsdorf 1 12:3
 Kögler (3), Rönisch (1), Rosenkranz (0,5), Röllig (0),
 Fraunheim (1,5), Kaiser (0), Grohmann (0)

Punktspiele auf Kreisebene

1. KL SG Großröhrsdorf 2 – TTV Schwarz-Rot Hoyerswerda 10:5
 Stanke (1), Kaiser (0), Grohmann (1,5), Jarschke (2,5),
 Schillert (2,5), Lauke (2,5)
 1. KK SG Großröhrsdorf 3 – SV Seeligstadt 2 12:3
 Remus (1,5), Ma. Wirth (1,5), Ehrlich (2,5),
 Kolomic (2,5), Winkler (1,5), Berndt (2,5)

V. Röllig



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

SG Großröhrsdorf II – Post SV Dresden III 0:3
SG Großröhrsdorf II – TSV 1886 Lichtenberg 0:3

Am 25.11 fand in Großröhrsdorf wieder ein Heimspiel der zweiten Damenmannschaft statt. Im ersten Spiel stand den Mädchen die Mannschaft Post III gegenüber. Trotz ihres Kampfgeistes und ein paar gut gespielten Bällen mussten sie den ersten Satz knapp an die Gegner abgeben. Mit sichtlich weniger Ruhe konnten sie auch den zweiten Satz nicht für sich entscheiden und mussten auch den dritten Satz an die Gäste abtreten. Doch nach einer kurzen Pause bekamen die Großröhrsdorferinnen eine zweite Chance. Mit neu gewonnener Kraft und viel Motivation, die sie dank vieler Fans bekommen hatten, ging es in das zweite Spiel. Hier stellten sich die Großröhrsdorfer Damen der Mannschaft aus Lichtenberg. Leider gingen die ersten beiden Sätze wieder an die Gäste. Im dritten Satz jedoch konnten sich die Spielerinnen noch einmal an Lichtenberg heran kämpfen. Trotzdem konnten sie den Satz auf den letzten Metern nicht mehr für sich entscheiden.

Dennoch waren die Damen der SG im Allgemeinen zufrieden über ihren Spieltag.

Es spielten Jennifer Beutmann, Lara-Sophie Schmidt, Ellen Seifert, Jasmin Seifert, Claudia Schreiter, Rebekka Seebröcker, Katrin Zumpe und Sandra Grünberg.

Sandra Grünberg



HC Rödertal - die Rödertalbiene

Handball - 3. Liga Frauen:
Rödertalbiene landen fünften Auswärtssieg

SV Henstedt-Ulzburg - HC Rödertal 26:33 (9:16)
 Der Drittliga-Aufsteiger HC Rödertal – die Rödertalbiene (HCR) bleibt in der Staffel Ost der 3. Liga Tabellenführer. Heute gewann er beim SV Henstedt-Ulzburg mit 33:26. Damit kommt es am 16. Dezember – egal wie nächste Woche gespielt wird - zu einem Finale um die Herbstmeisterschaft, mit dem vor der Saison wohl niemand gerechnet hatte: HC Leipzig II gegen HC Rödertal. Beide Teams stehen bei 18:2 Punkten und die Verfolger Buxtehuder SV II sowie SHV Oschatz liegen derzeit fünf Punkte zurück. Ganz nebenbei: Von den aktuell vier besten Teams dieser Ligastaffel kommen drei aus Sachsen.

„Die Niederlage in Altlandsberg zeigt, dass Rödertal verwundbar ist“, sagte Volker Paul, Trainer des SV Henstedt-Ulzburg der „Segeberger Zeitung“ in der Vorschau am Freitag. Und weiter mit Blick auf eine spezielle taktische Marschroute: „Was für Altlandsberg möglich ist, sollte auch für uns machbar sein. Mal sehen, vielleicht warten ja einige Überraschungen auf den HC Rödertal“.

Wunsch und Wirklichkeit lagen beim SV Henstedt-Ulzburg, den Frogs, jedoch weit auseinander – sportlich wie organisatorisch.

Sportlich wurde das dem Trainer der Gastgeberinnen so früh klar wie noch keinem zuvor in einem Spiel gegen die Rödertalbiene. Schon nach zweieinhalb Spielminuten (beim Stand von 0:2) nahm er Auszeit. Folge: 0:4. Erst beim 12:22 (41.) ließen die Biene locker oder andersherum:

Vereine und Verbände

Von da an war wohl auch dem Letzten in der Halle klar, was biologisch durchaus umstritten sein mag: Frösche fressen Bienen nicht.

Überragende Feldspielerin auf dem Parkett war Jurgita Markeviciute, die sowohl als Regisseurin als auch als Vollenderin (acht Feldtore) überzeugte.

„Ich bin rundum zufrieden. Als Trainer habe ich immer besonderen Wert auf die Abwehr gelegt. Was wir dort heute geboten haben, hat mich absolut überzeugt. Wir haben ein tolles Team – offensiv und defensiv“, kommentierte Bienen-Präsident Andreas Zschiedrich unmittelbar nach dem Spiel.

„Nach der Video-Analyse war mir klar, wie man gegen die Henstedt-Ulzbürger 6:0-Abwehr spielen muss. In der Defensive bestand unser Risiko darin, dass Bettina Gabbert und Melanie Beckert verletzungsbedingt nicht einsetzbar waren. Beide gehören aber zu unseren abwehrstärksten Spielerinnen. Insofern bekommt Nadja Hultsch heute von mir ein besonders dickes Lob. Wie sie das Loch in der Abwehr gestopft hat, war große Klasse. Auch in der Offensive war sie sehr gut, wurde nur leider zu selten angespielt“, ergänzte Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaitė. Und weiter: „Dazu hat Karolina Hubald im Tor eine großartige Leistung geboten, mindestens acht Großchancen vereitelt und zwei Siebenmeter gehalten. Als das Spiel nach etwa zwei Dritteln der Spielzeit entschieden war, habe ich sie nur deshalb ausgewechselt, damit alle Torhüterinnen aktiv am Erfolg teilhaben konnten. Im Angriffsspiel hat mir besonders gefallen, dass immer, wenn es darauf ankam, eine andere Spielerin Verantwortung übernahm. Und: Alle Feldspielerinnen waren mit Toren am Erfolg beteiligt“.

Organisatorisch lagen bei den Frogs, die gern auf ihr Bundesliganiveau (bei den Männern) verweisen, Wunsch und Wirklichkeit ebenso weit auseinander wie sportlich. Das jedenfalls fanden die Bienenfans. Vor dem Spiel vermissten sie das Vorstellen der Spielerinnen, nach dem Spiel eine in der 3. Liga sonst bisher überall erlebte Pressekonferenz oder Trainer-Talkrunde. Und als sie fünf (!) Minuten nach dem Spiel freundlich aufgefordert wurden, angesichts des nachfolgenden Spiels in der 2. Bundesliga (Männer) sofort die Tribüne zu verlassen, trauten sie ihren Ohren nicht. Henstedt-Ulzburg lebte so in Reinkultur vor, was leider mancherorts im deutschen Handball wie im Mittelalter noch immer Usus ist: Frauen spielen nur die zweite Geige. „Gibt's beim DHB eigentlich so etwas wie eine Gleichstellungsbeauftragte?“, fragten sie. Wer von den Bienen-Fans zu Hause bleiben musste, kochte sowieso vor Wut – nicht einmal den Live-Ticker brachte der große SV Henstedt-Ulzburg auf die Reihe.

Am vorletzten Spieltag der Hinrunde bestreiten die Rödertalbienen ein Heimspiel. Am Sonntag um 16 Uhr empfangen sie mit dem Rostocker HC den Tabellen-Elften.

Rödertalbienen: Karolina Hubald (bis 41.), Susi Schulz (42.-53.), Ann Rammer; Jurgita Markeviciute (11/3), Paula Förster (5), Evelina Kalasauskaite (4), Anja Stöhr (3), Kathleen Nepolsky (3), Egle Alesiunaite (3), Nadja Hultsch (2), Jessica Stiskall (1), Julia Hellmann (1)

Frauen Verbandsliga Sachsen: Juniorteam vorzeitig Herbstmeister

HC Rödertal II – SG Klotzsche 46:23 (24:10)

Ostsachsenliga weibliche Jugend D: Bienchen sind nicht zu stoppen

HC Rödertal – SC Hoyerswerda 25:13 (13:8)

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de



SC 1911 - Fußball

Rückblick:

Alle Spiele des SC 1911 vom 02./03.12.2012 wurden abgesagt!

Vorschau:

C-Junioren	Sa., 08.12.	10.30	Großdrebnitz/SV Fortschritt Großharthau - SC 1911
D-Junioren	Sa., 08.12.	10.30	SC 1911 - SG Dresden Striesen
B-Junioren	Sa., 08.12.	12.00	SC 1911 - Hoyerswerdaer SV 1919 2./SV Einheit Kamenz
Herren	Sa., 08.12.	13.30	TSV Wachau - SC 1911 2.
	Sa., 08.12.	13.30	LSV Neustadt/Spree : SC 1911 1.
A-Junioren	So., 09.12.	10.30	SpG Sebnitz/Neustadt : SC 1911

Vereine und Verbände

SPD-OV Rödertal

Neuer 1. Vorsitzender im Rödertal



Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen im Ortsverein Rödertal der SPD hat es einige personelle Veränderungen gegeben. Der langjährige Vorsitzende Harald Sontopski trat nicht mehr zur Wahl an: „Es wird Zeit, dass frischer Wind in den Ortsverein kommt und dass eine Verjüngung des Vorstandes stattfindet.“ Der von ihm vorgeschlagene Torsten Jahn wurde von den Ortsvereinsmitgliedern einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.



(Torsten Jahn und Harald Sontopski bei der Übergabe)

Der begeisterte Hobbytänzer Torsten Jahn (33, verh., ein Kind) aus Bretinig-Hauswalde ist Polizeibeamter und bereits seit längerer Zeit im Ortsverein der SPD aktiv. Er engagiert sich im Elternrat der Kindertagesstätte und auch in der Gewerkschaft der Polizei für eine verbesserte Polizeipräsenz vor Ort. Torsten Jahn: „Ich werde mich auch in der Zukunft dafür einsetzen, dass wir uns als SPD-Ortsverein weiter für bürgerfreundliche Lösungen in den Kommunen unseres Einzugsgebietes stark machen.“

Unterstützen werden Torsten Jahn die weiteren Vorstandsmitglieder. Stellvertreter wurde Holger Preische (Großbröhnsdorf), Schatzmeister Christian Schöne (Bretinig-Hauswalde), Reiner Thalheim (Steina) und Veit Großmann (Großbröhnsdorf) als Beisitzer, die ebenfalls neu gewählt wurden.

Grundschule Bretinig-Hauswalde

Vattenfall-Schulschach Cup 2012/2013

Am 22.11.12 war es wieder einmal soweit: Das Qualifikationsturnier für den Vattenfall-Schulschach Cup 2012/2013 fand in Bischofswerda statt. Die Grundschule Bretinig-Hauswalde nahm dabei wieder mit einer Mannschaft in der Wertungsklasse C (Klassenstufe 1 bis 4) teil. Das fast



für die Grundschule Bretinig-Hauswalde angetreten (v.l.n.r.): Sara Thalheim, Tom Opitz, Tim Senf, Leoni Melzer

Grundschule Bretinig-Hauswalde

komplett neu besetzte Team hatte sich vorgenommen, an die Erfolge der letzten 3 Jahre anzuknüpfen und sich für das Finale in Weißwasser im März 2013 zu qualifizieren.

Nach einem guten Start in der ersten Runde mit 3 von 4 möglichen Punkten gegen GS Leutersdorf II erwartete unsere Kinder in der zweiten Runde eine schwerere Partie gegen die sehr spielstarke Mannschaft GS Leutersdorf I, in der sie aber trotzdem 2 von 4 Punkten erreichten. Durch 5 von 8 Punkten in den nächsten beiden Partien standen sie vor der 5. Runde auf Platz 3, den es in der letzten Ansetzung für diesen Tag zu halten hieß, um den Einzug ins Finale zu sichern. Unsere Mannschaft zeigte sich noch einmal von ihrer besten Seite und gewann diese letzte Runde souverän an allen Brettern.

Damit reichten die erspielten Punkte sogar für einen tollen zweiten Platz des Bretinig-Hauswalder Teams nach der Mannschaft GS Leutersdorf I und gefolgt von Lessing GS Zittau I.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser Leistung und wünschen der Mannschaft viel Erfolg beim Finale des Vattenfall-Schulschach Cup 2013 in Weißwasser!

Sonstiges



Abend für Ehepaare

Etwa jede zweite Ehe in Deutschland wird geschieden. Das bedeutet aber auch, dass die Hälfte aller Hochzeiten durchaus erfolgreich ist. Selbstverständlich ist das nicht. Wie jede Beziehung braucht auch eine Ehe, dass man sie pflegt: Aufmerksamkeiten, Rituale, Zeit für- und miteinander und auch eine geistige Tiefe. Daher richten die Initiatoren der Marriage Week das Augenmerk auf die Ehe, möchten zu ihr ermutigen und die Verheirateten anleiten, die eigene Beziehung zu stärken und zu bejahen. Marriage Week ist eine Initiative aus England. Diese hat sich in mehreren Ländern Europas etabliert. Seit 2009 gibt es auch verschiedene Angebote in Deutschland. In der Woche für Ehepaare, vom 7. bis 14. Februar, werden unterschiedliche Veranstaltungen für die Paare organisiert. Familie Drossel aus Großröhrsdorf möchte nun auch „Die Woche der Ehepaare“ im Rödertal feiern! Dazu organisieren Ursula und Thomas Drossel mit weiteren Paaren aus Großröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde einen „Abend für Ehepaare“. Dieser soll am 30. Januar 2013, um 19.00 Uhr in der Festplatzgaststätte stattfinden. Das Programm des Abends wird heiteres, ermutigendes und nachdenkliches rund um das Thema Ehe beinhalten.

Zu diesem Abend sind alle Ehepaare herzlich willkommen. Keiner ist zu alt oder zu jung!

Dieser Abend erhält durch die freundliche Unterstützung der Gartenbaubetriebe Höckendorff und Geißler, dem Blumengeschäft Reimer und der Niederlassung der Ostsächsischen Sparkasse in Großröhrsdorf einen festlichen Rahmen. Es wird kein Eintritt für diese Veranstaltung erhoben. Allein die Getränke und Speisen, die an diesem Abend verzehrt werden, hat jeder Gast selbst zu zahlen. Herr Heiko Johné hält für den „Abend für Ehepaare“ besondere kulinarische Genüsse bereit. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität und zur besseren Planung ist eine Reservierung für den Abend notwendig. Interessierte können sich bereits jetzt für die Veranstaltung bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Tel. 03 59 52/28 30 bzw. anja.kurze@grossroehrsdorf.de anmelden.

Wir suchen AB 1.1.2013

1 Verteiler/in für den „Rödertal-Anzeiger“

in Großröhrsdorf
Verteilbereich Mittelstadt/Lichtenberger Str.

- Mindestalter: 14 Jahre

Interessenten melden sich bitte bei

m+k
Rathausstraße 8
01900 Großröhrsdorf
Tel. 3 22 29



KULTURTREFF Rödertal

KULTURTREFF
Rödertal

„Ein Kessel Schwarzes“

von und mit Erik Lehmann –

einem Kabarettisten der Herkuleskeule

Bereits im Jahr 2012 hat der Kulturtreff Rödertal mehrere kulturelle Abende in der Aula des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums erfolgreich ausgestaltet. Auch für das Jahr 2013 hat sich das Team um Schulleiter Ulrich Schlögel wieder viel vorgenommen. Bereits am 31. Januar soll die Veranstaltungsreihe starten. Hierfür konnte ein Künstler der Herkuleskeule gewonnen werden.

19.00 Uhr tritt Erik Lehmann, welcher mit dem Ostdeutschen Kleinkunstpreis 2008 als „jüngster Solokabarettist Deutschlands“ ausgezeichnet wurde mit seinem Programm „Ein Kessel Schwarzes“ auf.

In seinem Soloprogramm stellt er in einer Mischung aus skurrilen Typen, schrägen Ideen und absurden Geschichten ein beeindruckendes Figurenpanoptikum vor: Ob Astronomielehrer Dr. Neuhaus, der zu Demonstrationszwecken gerne mal zuschlägt oder der Vorsitzende



von „Deutsches Erzgebirge e.V.“, der vor Überfremdung im Weihnachtsland warnt – hier dürfen alle sprechen, die sonst zu Recht ungehört bleiben. Mit Frank Haußig und Hans Petzold stehend dem jungen Kabarettisten zwei Vollblutmusiker zur Seite, die so viele Instrumente spielen, dass sie selbst nicht alle aufzählen können.

Karten dafür sind bereits jetzt im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium, bei Schreibwaren Zöllner in Großröhrsdorf sowie bei Buchbinderei u. Schreibwaren Lindenkreuz in Pulsnitz für 15,- € /VVK erhältlich.

Nach Redaktionsschluss

Märchenfiguren

der Großröhrsdorfer Weihnachtspyramide zerstört

Bereits seit vielen Jahren erfreut die Pyramide vor dem Rathaus in der Vorweihnachtszeit mit den dargestellten Märchen Jung und Alt. Umso trauriger ist es, dass die Pyramide in diesem Jahr gerade drei Tage den Rathausvorplatz schmückte, bevor Unbekannte in der Nacht zum 1. Adventssonntag an dieser Figuren zerstörten und Teile abbrachen. Insbesondere bedauerlich ist diese Tat, da ein Teil der Figuren gerade neu aufgearbeitet worden war.

Die Stadtverwaltung ruft daher alle Bürger zur Wachsamkeit auf, um dieser sinnlosen Zerstörung Einhalt zu gewähren. Gern nimmt das Ordnungsamt der Stadtverwaltung auch Hinweise zu den Geschehnissen in der Nacht vom 1. zum 2. Dezember auf.

WERBUNG